

Viltrox Cine

KAMERA/OBJEKTIVE

Cine-Objektiv-Serie von Viltrox mit manueller Fokussierung und T-Blenden-Skalierung. Preiswerte Alternative zu Premium-Cine-Gläsern für Budget-Produktionen.

Technische Details Die Viltrox Cine-Serie bietet Brennweiten von 20mm T2.9 bis 85mm T2.0 für Vollformat-Sensoren mit einheitlicher Bajonett-Kompatibilität für Sony E, Canon RF und L-Mount. Alle Objektive verfügen über einen 300°-Fokusweg, 0,8er-Pitch-Zahnkränze für Follow-Focus-Systeme und einen minimalen Fokusabstand zwischen 0,28m (85mm) und 0,25m (20mm). Die optische Konstruktion verwendet 10-16 Linsenelemente in 8-11 Gruppen mit Nano-Multi-Coating. Das Gewicht variiert zwischen 1.100g (20mm) und 1.300g (85mm). Charakteristisch ist die T-Stopp-Kalibrierung statt F-Stopp-Angaben, die präzise Lichtdurchlässigkeit garantiert. **Geschichte & Entwicklung** Viltrox führte 2019 die ersten Cine-Objektive als Reaktion auf die wachsende Nachfrage nach erschwinglichen Cinema-Optiken ein. Das Unternehmen, 2009 in Shenzhen gegründet, erweiterte damit sein Portfolio von Fotoadaptern und Blitzgeräten. 2021 folgte die zweite Generation mit verbesserter Optik und reduziertem Focus-Breathing. Die aktuelle Serie von 2022 integriert 16-Bit-Encoderdaten für elektronische Kamerasysteme und LDS-Unterstützung (Lens Data System) für moderne Produktions-Workflows. **Praxiseinsatz** im Film Viltrox Cine-Objektive etablierten sich primär in Independent-Produktionen und Netflix-Content der mittleren Budgetklasse. Das Set ermöglicht konsistente Farbwiedergabe und einheitliches Bokeh bei Brennweitenwechseln. Der 300°-Fokusweg erlaubt präzise Schärfeverlagerungen, während die T2.0-T2.9-Öffnung bei Available-Light-Drehs vorteilhaft ist. Focus-Breathing liegt unter 2% und stört nicht bei Gimbal-Aufnahmen. Die Objektive eignen sich für Corporate-Videos, Werbefilms und Low-Budget-Spielfilme, weniger für High-End-Kinoproduktionen aufgrund minimaler chromatischer Aberrationen in Kontrastkanten. **Vergleich & Alternativen** Gegenüber Zeiss CP.3 oder Canon CN-E bieten Viltrox Cine-Objektive 70% niedrigere Anschaffungskosten bei 85% der optischen Leistung. Sigma Cine-Objektive konkurrieren direkt, bieten jedoch größere T1.5-Öffnungen. Rokinon Xeen-Serie liegt preislich ähnlich, verfügt aber über schwerere Gehäuse. Für Budgets unter 15.000€ pro Objektivset stellen Viltrox Cine eine praktikable Alternative dar. High-End-Produktionen greifen weiterhin zu Cooke, ARRI oder Zeiss Master-Serien für maximale Bildqualität und Präzision.